

**Juni 2012**

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 26,  
Inserateschluss: Freitag, 22. Juni 2012, 12.00 Uhr*

# Mitteilungsblatt







## Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat nimmt von der Bewilligung des Amt für Umwelt Kenntnis, welchen zwei Unterquerungen der Aach mit Kabelschutzrohren der Genossenschaft EW Romanshorn wasserbaulich bewilligt hat.
- Zwischenzeitlich konnte die Landabtretung von 328m<sup>2</sup> zwischen Kurt Gsell und der Politischen Gemeinde im Grundbuch verschieben werden. Dieses zusätzliche Land wird für die Turnhallenerweiterung benötigt.
- Der Theaterverein teilt gleich mehrere Änderungen im Vorstand mit. Neu wurde Hans Hungerbühler als Präsident, Peter Steigmeier als Kassier und Mirjam Steigmeier als Aktuarin gewählt.
- Die Wahlvorschläge für die neuen Mitglieder der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) wurden vorgelegt und vom Gemeinderat abgesegnet.
- Die Spielgruppe Salmsach wurde mit einem Qualitäts-Label ausgezeichnet. Der Gemeinderat gratuliert Rosa Schnitzer ganz herzlich zu dieser hervorragenden Auszeichnung.
- Der Gemeinderat hat die Vereinbarung zur Standortevaluation- und Koordination für Mobilfunkanlagen zwischen dem Verband Thurgauer und den Mobilfunkbetreibern unterzeichnet. Daher teilen nun die Mobilfunkbetreiber Swisscom und Orange mit, dass in Salmsach in den nächsten 12 Monaten kein Neubau oder Ausbau der Mobilfunkanlagen geplant ist.
- Für die Apéro's nach den Bürgerversammlungen, welche jeweils im Foyer des Bergli-Schulhauses stattfinden, wurden 6 Stehtische angeschafft. Damit müssen zukünftig die Stehtische nicht mehr gemietet und hin und her transportiert werden.
- Auf das kommende Jahr 2013 wird ein neues Zahlungsgerät für elektronische Zahlungen angeschafft. Das bestehende Gerät muss aufgrund technischen Fortschritts ersetzt werden.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

## Bauwesen

### Verlängerung Baubewilligung

- Neubau Einfamilienhaus auf Parz. 680, Riethag 15, Richard Gsell und Daniela Müller, Standstrasse 13, 9320 Arbon

### **Bewilligung im ordentlichen Verfahren**

- Unterstand für Liegeboxen und Vergrößerung der Lauffläche auf Parz. 10, Thomas Brüsweiler, Ober-Buhreute 380, 8580 Amriswil

### **Bewilligung für Strassenreklamen**

- Werbetafel für Sommernachtsfest auf Parz. 267, Arbonerstrasse, Verein Sommernachtsfest Romanshorn, St. Gallerstr. 34, 8500 Frauenfeld
- Werbeplakat für Wurscht-Turnier auf Parz. 314, Arbonerstrasse, FC Romanshorn, Arbonerstrasse 60, 8590 Romanshorn

## **Neuer Leiter Einwohnerdienste: David Huber**



Mein Name ist David Huber. Ich bin 26 Jahre alt und wohne in Romanshorn, seit kurzem mit meiner Freundin zusammen. Meine KV-Lehre genoss ich auf der Stadtverwaltung Amriswil. Nach der Rekrutenschule und einem kurzen Abstecher zu einer Versicherung arbeitete ich zuletzt über fünf Jahre beim Migrationsamt Thurgau in Frauenfeld. Zwischendurch nahm ich mir eine zweimonatige Auszeit und reiste nach San Diego in die USA, wo ich ein spannendes Land und interessante Leute kennen lernen durfte.

Meine Freizeit verbringe ich meistens auf dem Fussballplatz. Ich bin Trainer der E-Junioren des FC Neukirch-Egnach. Auch abseits des Fussballplatzes verbringe ich meine Freizeit gerne im Freien. Skaten, Beachvolleyball, mit Freunden gemütlich zusammensitzen und grillieren, sind Dinge die ich im Sommer sehr schätze. Im Winter findet man mich häufig mit dem Snowboard auf der Skipiste.

Ich freue mich sehr auf die Herausforderung bei der Gemeindeverwaltung Salmsach und vor allem auf viele spannende Begegnungen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern.

## **Gemeindeversammlung 31. Mai 2012, 20.00 Uhr**

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner werden herzlich zur ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung am **Donnerstag, 31. Mai 2012, 20.00 Uhr** im **Singsaal des Berglischulhaus** eingeladen. Die entsprechende Einladung wird in den kommenden Wochen zugestellt.

### **Traktanden**

1. Begrüssung / Konstituierung
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2011

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
  - a) der Politischen Gemeinde (PG)
 

*Die Politische Gemeinde erzielt einen Ertragsüberschuss von total Fr. 320'726.32. Der Gemeinderat beantragt Fr. 300'000.00 als Vorfinanzierung für die Turnhallensanierung zurück zu stellen und die übrigen Fr. 20'726.32 dem Eigenkapital zuzuweisen.*
  - b) der Primarschulgemeinde (PS) integriert in die Polit. Gemeinde, Bereich 2
 

*Die Primarschule kann einen Ertragsüberschuss von Fr. 273'404.95 ausweisen. Der Gemeinderat empfiehlt Fr. 200'000.00 als Vorfinanzierung für die Turnhallensanierung einzulegen und die restlichen 73'404.95 zur Bildung von weiterem Eigenkapital in der Spezialfinanzierung zu verwenden.*
4. Teilrevision der Gemeindeordnung vom 1. Januar 2006
 

*Art. 10 Urnenabstimmung:*  
*Die Stimmberechtigten beschliessen an der Urne über*

  - a. *eidgenössische und kantonale Angelegenheiten*
  - b. *Änderungen im Bestand oder im Gebiet der Gemeinde mit Ausnahme von Grenzbereinigungen*
5. Verschiedenes / Umfrage

Der Geschäftsbericht 2011, die Rechnungen 2011, sowie der Finanzplan 2013 bis 2017 haben Sie bereits als Broschüre in alle Haushaltungen verteilt. Sofern Sie weitere Exemplare oder die ausführliche Rechnung wünschen, können diese am Gemeindeschalter abgeholt oder telefonisch unter 058 346 04 40 bestellt werden.

## **Eidg. und kant. Abstimmungen vom 17.06.2012**

### **Eidgenössische Volksabstimmung**

- Volksinitiative vom 23. Januar 2009 „Eigene vier Wände dank Bausparen“
- Volksinitiative vom 11. August 2009 „Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)“
- Änderung vom 30. September 2011 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Managed Care)

### **Kantonale Volksabstimmung**

- Planungs- und Baugesetz vom 21. Dezember 2011 (PBG)

Das Stimmmaterial wurde den Stimmberechtigten bereits fristgerecht zugestellt. Fehlendes Abstimmungsmaterial kann vorgängig des Wahlsonntags bei der Gemeindekanzlei Salsmach bezogen werden.

<b>Die Urnen sind wie folgt geöffnet:</b>	Gemeindehaus Arbonerstrasse 8	Magazin Hungerbühl
Freitag, 15. Juni 2012	19.00 – 20.00 Uhr	
Samstag, 16. Juni 2012	17.30 – 18.30 Uhr	
Sonntag, 17. Juni 2012	10.00 – 11.00 Uhr	9.30 – 10.30 Uhr

## Abstimmen, aber wie?

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Kürzlich erhielten die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Salmsach das Stimmmaterial für die Wahlen und Abstimmungen vom 17. Juni 2012.

Bereits mehr als die Hälfte der Salmsacherinnen und Salmsacher geben ihre Stimme brieflich ab. Brieflich abstimmen ist bequem und kann zu jeder Zeit beim Gemeindebriefkasten getätigt werden. Selten werden dabei Fehler gemacht, was zu einer ungültigen Stimmabgabe führt.

**Die häufigsten Fehler sind: Der Stimmrechtsausweis ist nicht unterschrieben oder die Stimm- und Wahlzettel sind nicht korrekt verpackt.**

**Wie wird korrekt brieflich abgestimmt?**

1. Legen Sie die Stimm- und Wahlzettel in das mitgelieferte Stimmzettelkuvert oder in ein privates Kuvert. Andernfalls ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Unterschreiben Sie die Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe auf der Vorderseite des Stimmrechtsausweises. Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe ungültig.
3. Das Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis legen Sie in den Briefumschlag, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben. Ein Briefumschlag darf nur das Stimm- und Wahlmaterial einer Person enthalten.
4. Geben Sie den Briefumschlag bei der Gemeindeverwaltung ab oder legen Sie diesen in den Gemeindebriefkasten. Sie können auch den Briefumschlag frankieren und bei einem Postbriefkasten einwerfen. Bitte beachten Sie dann die Zustellungsfrist der Post.

## Wespennester / Bienenschwärme

Können Sie Wespennester nicht selbst entfernen? Dann wenden Sie sich an Walter Schumacher, Tel. 079 361 65 55. Die angefallenen Kosten werden Ihnen in Rechnungen gestellt.



Dasselbe gilt für Bienenschwärme, die durch Werner Hanselmann, Tel. 071 463 58 44, gerne abgeholt werden.

## Eintrittsvergünstigungen Schwimmbad Romanshorn



Wie im Vorjahr, erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach einen jährlichen Beitrag von Fr. 15.00 an das Badeabonnement. Die Auszahlung erfolgt in bar gegen Vorweisung des **Jahresabonnements 2012**. Inhaber/innen melden sich bei der Gemeindeganzlei Salmsach bis spätestens Ende Badesaison 2012.

Am Samstag, 16. Juni 2012 findet ab 8.00 bis 11.30 Uhr in Salmsach und Romanshorn eine grosse kantonale Oelwehrübung statt. Anwesend sind Einsatzelemente der Oelwehrstützpunktfeuerwehren Romanshorn, Kreuzlingen und Steckborn sowie der Seepolizei. Weiter werden die Feuerwehr Egnach und die Feuerwehr Salmsach im Einsatz sein.

Die Einsatzgebiete werden bei der Salmsacherbucht und in Hungerbühl auf der Aachbrücke sein. Einsatzbedingt kann es in Hungerbühl zu Verkehrssperrungen und Umleitungen kommen. Die Zufahrt zum Gemüseverkauf Bötsch ist gewährleistet.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, die Feuerwehren bei ihrem Einsatz zu besichtigen. Bei Fragen gibt das Feuerwehrkommando Salmsach (Tel. 079 503 39 50) gerne weitere Auskünfte.

Feuerwehrkommando Salmsach, Kdt. Roland Allenspach

## Informationen Fusionsabklärungen Kick-Off Veranstaltung mit allen Projektmitgliedern

Mit dem Konsultativ - Ja der Salmsacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur „Prüfung einer Fusion mit der Gemeinde Romanshorn“ übergaben diese dem Gemeinderat den Auftrag, mit Romanshorn Kontakt aufzunehmen. Die beiden Räte einigten sich, unter der kompetenten und erfahrenen Leitung von Dr. JC. Kleiner, OBT, das Projekt zur Abstimmung zu bringen. Erfreulicherweise haben sich aus beiden Gemeinden über 50 Personen gemeldet, die an diesem Projekt mitdenken, mitgestalten, mitdiskutieren wollen. Ziel ist, in Gruppen, bis im Januar 2013 die verschiedenen Themenbereiche aufzuarbeiten und sich hinter eine Botschaft stellen zu können, über die im Herbst 2013 an der Urne abgestimmt wird.

### Startschuss in Salmsach

Gemeindeammann Kurt Helg begrüsst zur Kick-off-Veranstaltung im Berglischulhaus Salmsach. In kurzen Zügen zeigte er den Werdegang von Salmsach auf und ist überzeugt, dass mit dem gewählten Vorgehen ein rein emotionaler Entscheid verhindert werden kann.

### Einführung ins Projekt

In seinen Begrüßungsworten zeigte Dr. Kleiner den Wandel in den Gemeindestrukturen auf, der gerade in den letzten fünfzehn Jahren dazu geführt hat, dass sich ein Zusammenschluss vielerorts aufzwingt, sei dies wegen dem Zusammenwachsen der Ortschaften, wegen der immer komplexer werdenden Aufgaben, wegen der schwierigeren Rekrutierung von Behördenmitgliedern oder wegen einer jungen Generation, die nicht mehr an den gewachsenen Strukturen hängt.

## Zielsetzung

Beide Räte haben unabhängig voneinander entschieden, die Fusionsfrage anzugehen und die Bevölkerung von Beginn weg mit einzubeziehen. Die ehrgeizige Zielsetzung, bereits im Herbst 2013 über eine Botschaft abstimmen zu lassen, wird die Gruppe nicht daran hindern, alle Fragen vertieft anzugehen und ganzheitlich zu prüfen. Sollte die Botschaft dem Stimmvolk eine Fusion vorschlagen und beide Gemeinden würden zustimmen, so wird im Frühjahr 2014 der Kanton darüber entscheiden und der Start der neuen Gemeinde könnte im Frühjahr 2015 oder 2016 sein.

## Workshops

An vier Abenden werden in sechs Themen-Workshops und an einer anschließenden Informationsveranstaltung im Plenum mit den Ergebnissen aus den Workshops Fakten zusammengetragen, geprüft, diskutiert, verworfen, für gut befunden. Diese Arbeit verlangt von allen Gruppenmitgliedern eine Bereitschaft zu einer konstruktiven Problemlösung.

## Heraldik

In einem zweiten Teil führte der Berufsheraldiker Rolf Kälin aus Einsiedeln die TeilnehmerInnen in die Regeln, Gestaltungsmöglichkeiten und „no goes“ des Wappenwesens ein. Er wird die Gruppe 6 bei der Wappenfindung weiter begleiten. Romanshorn und Salmsach werden auch nach einer allfälligen Fusion ihre Wappen als Ortswappen behalten, zusätzlich müsste dann jedoch ein gemeinsames Wappen kreiert werden, das sich von den beiden anderen klar unterscheidet. Gerade die zehn fusionierten Gemeinden im Kanton Thurgau, die sich während der Fusionsverhandlungen nicht dem Thema Wappen annahmen zeigen, wie schwierig es ist, im Nachhinein ein solches zu erarbeiten.

David H. Bon appelliert in seinem Schlusswort an ein gemeinsames gegenseitiges Wertschätzen bei der Arbeit in den Workshops, die vor den Gruppen liegen. Bei einem gemütlichen Aperó blieb anschliessend noch genügend Zeit, sich näher kennen zu lernen.

## Mitglieder der Workshops

### Arbeitsgruppe 1: **Behörden und Verwaltung**

Romanshorn: Hans Dalcher, Sibylle Hug, Ruedi Meier, Urs Oberholzer, Peter Reutimann, Irmgard Schönenberger, Salmsach: Nicole Haas, Mirjam Breu, Konrad Burri, Richard Fischer

Arbeitsgruppe 2: **Schule**: Romanshorn: Adrian Bachmann, Markus Bösch, Hanspeter Heeb, Gustav Saxer, Helena Städler, Käthi Zürcher: Salmsach: Bernadette Beerli, Irene Grütter, Martin Haas, Maria Wüst, Regula Züllig

Arbeitsgruppe 3: **Technische Betriebe, Werkhöfe, Feuerwehr**: Romanshorn: Bruno Bühler, Markus Fischer, Patrik Fink, Herbert Keller, Markus Rimle, Moritz Rutishauser, Salmsach: Roland Allenspach, Jürgen Knaak, Edwin Scheiwiller, Heini Schenk, Walter Schumacher

Arbeitsgruppe 4: **Entwicklung, Planung und Verkehr**: Romanshorn: Danilo Clematide, Daniel Aegerter, Hansjörg Affolter, Hamid Hasanovic, Rolf Huber, Andi Schuster, Max Sommer: Salmsach: Martin Breu, Wilfried Häberli, Walter Kradolfer, Andreas Oettli, Stefan Tinz

Arbeitsgruppe 5: **Finanzen und Liegenschaften**: Romanshorn: Nicole Cianci, Peter Eberle, Urs Egli, Andreas Karolin, Urs Martin, Peter Straub, Maria Wetzel; Salmsach: Reto Haltmeier, Werner Hanselmann, Roger Martin, Alfred Wüst

Arbeitsgruppe 6: **Kultur, Freizeit, Vereine, Gesellschaft, Name, Wappen, Bürgergemeinden**: Romanshorn: Martina Bohl, Fabienne Egli, Iris Fürst, Peter Höltschi, Martin Müller, Stefan Ströbele, Andrea Studerus, Sigrid Wood; Salmsach: Marianne Burri, Paul Flaig, Urs Kraner, Alessandro Santarsiero, Mirjam Steigmeier

Wegen personellen Engpässen in der Gemeindeverwaltung wurde die Sekretariatsarbeit auswärts an Regula Fischer vergeben.

Gemeinden Romanshorn und Salmsach

## Zählerstandsablesungen Juni / Juli 2012

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde



Die Ableser des EW Romanshorn werden ab 27. Juni 2012 die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 1. Halbjahr 2012 bei Ihnen ablesen.

Bei Fragen stehen wir unter der Telefonnummer 071 466 70 70 für Sie zur Verfügung.

Freundliche Grüsse Genossenschaft EW Romanshorn

## Veranstaltungskalender

Rechnungsgemeinde, Politische Gemeinde	31. Mai 2012
Grünabfuhr	4. Juni 2012
Abendserenaden, evang. Kirchenchor Salmsach	6. Juni 2012
Vortrag Integration „die tunesische Revolution und ihre Folgen für die Schweiz“, 20.00 Uhr, Aula Primarschule Romanshorn	6. Juni 2012
Abendserenaden, evang. Kirchenchor Salmsach	13. Juni 2012
Eidg. und kant. Abstimmungen	17. Juni 2012
Grünabfuhr	18. Juni 2012
Abendserenaden, evang. Kirchenchor Salmsach	20. Juni 2012
Kant. Turnfest, Turnverein	23. und 24. Juni 2012
Abendserenaden, evang. Kirchenchor Salmsach	26. Juni 2012
Knusperliessen, Männerchor	29. und 30. Juni 2012
Kant. Turnfest, Turnverein	29. und 30. Juni 2012
Kant. Turnfest, Turnverein	1. Juli 2012
Grünabfuhr	2. Juli 2012
Grünabfuhr	16. Juli 2012
Salmsacher Bundesfeier	31. Juli 2012

# Salmsacher z'Morge 65+ 2012



ab 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr im alten Pfarrhaus, ohne Anmeldung  
ab August 2012 neu am Dienstagmorgen und nicht mehr donnerstags

- 21. Juni 2012                      - 14. August 2012                      - 18. September 2012  
- 16. Oktober 2012                      - 13. November 2012                      - 11. Dezember 2012

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

## Abendserenaden in Salmsach

**Mittwoch, 6. Juni 2012**

**von Mozart bis Derungs**

Jürg Lanfranconi, Klarinette  
Hanspeter Kübler, Klarinette  
Markus Meier, Fagott

**Mittwoch, 13. Juni 2012**

**Jodel-Familie Brühlmann**

Monika & Koni Brühlmann  
Céline & Corine Brühlmann  
Melchior Landolt

**Mittwoch, 20. Juni 2012**

**Klassische Serenade der Musikschule R'horn**

Querflötenklasse Arianne Zech  
Gitarrenklasse Rebekka Nachbaur  
Violinklasse Ursula Engeli

**Dienstag, 26. Juni 2012**

**Die Geschichte der zwölf Steine –  
12 Lieder zur Besinnung auf das Wesentliche**

offenes Singen  
Kirchenchor Salmsach

Geniessen Sie diese Abende und freuen Sie sich auf die Vielfalt der Musik. Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr und dauern 45 Minuten. Sie finden bei jeder Witterung vor oder in der Kirche Salmsach statt. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird herzlich verdankt. Nehmen Sie mit Kindern, Freunden, Verwandten und Bekannten die Gelegenheit wahr, zusammen einen fröhlichen, musikalischen Abend zu verbringen

Der Kirchenchor Salmsach freut sich auf Sie.

## Bundesprogramm in der RSA Almensberg

Die Arbeiterschützen Romanshorn laden zum Bundesprogramm in der Regionalen Schiessanlage Almensberg in Amriswil ein. Geschossen wird am Mittwoch 6. Juni 2012, von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug und der persönliche Gehörschutz.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen „gut Schuss“.

Arbeiterschützenverein Romanshorn

## Eidg. Feldschiessen 2012

Willkommen zum grössten Schützenfest der Welt.

Die Arbeiterschützen Romanshorn laden alle Salmsacherinnen und Salmsacher, in die Regionale Schiessanlage Almensberg in Amriswil, zum grössten Schützenfest der Welt ein.

Es wird zu folgenden Zeiten geschossen:

Freitag, 01.06.2012 18:30-20:30

Samstag, 02.06.2012 13:30-17:00

Sonntag, 03.06.2012 09:00-12:00



Es stehen genügend Schützenmeister zur Ihrer Betreuung bereit.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und wünschen „gut Schuss“.

Arbeiterschützenverein Romanshorn

## Pro Senectute Kurse August 2012



**PC-Grundwissen Aufbau**, Di. 07.08. - 25.09.12, 09.15 - 11.00 Uhr

Kosten: CHF 457.00 exkl. Kursunterlagen CHF 27.00, 8 x 2 Lektionen  
Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

**Internet und Email**, Mo. 13.08. - 27.08.12, 09.15 - 11.00 Uhr

Kosten: CHF 198.00 inkl. Kursunterlagen, 3 x 2 Lektionen  
Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

**Fotogeschenke gestalten**, Do. 16.08. - 27.09.12, alle 14 Tage,  
09.15 - 11.00 Uhr, Kosten: CHF 275.00 inkl. Kursunterlagen, 4 x 2 Lektionen  
Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

**Digitales Fotografieren**, Mi. 22.08. - 12.09.12, 08.30 - 11.00 Uhr  
Kosten: CHF 337.00 inkl. Kursunterlagen, 4 x 3 Lektionen  
Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Freiestrasse 15a

**Englisch für Anfänger** fortlaufend, Einstieg jederzeit möglich, Schnuppern erwünscht, Di. 14.08. - 23.10.12, 10.00 - 12.00 Uhr, Ausfall 25.09. und 02.10.12  
Kosten: CHF 270.00, 9 x 2 Lektionen  
Amriswil, Evang. Kirchgemeindehaus, Unterrichtsraum, Romanshornestr. 6

**Englisch für Fortgeschrittenen** fortlaufend, Einstieg jederzeit möglich, Schnuppern erwünscht, Mo, 13.08. - 22.10.12, 08.30 - 10.30 Uhr, Ausfall 24.09. und 01.10.12, Kosten: CHF 270.00, 9 x 2 Lektionen  
Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83,  
Petra Hartmann, Administration Bildung

## Inserat



**calonder**

Ihr Elektriker  
von vis-à-vis

[www.calonder.ch](http://www.calonder.ch)

**Elektro Calonder**  
**Salmsach +**  
**Romanshorn**  
**071 463 41 41**  
**info@calonder.ch**

## Informationen Primarschule Juni 2012

### Mitteilungen aus der Schulbehörde

#### **Schlussbericht der Externen Schulevaluation (ESE)**

Im Juni 2002 hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau den Grundsatzentscheid gefällt, ab Schuljahr 2003/04 durch die externe Schulevaluation die Aufsicht über die Volksschulen auszuüben.

Die ESE hat die Aufgabe, den Volksschulen periodisch Rückmeldungen zur Entwicklung, zu Stärken und Schwächen zu geben und zu überprüfen, ob die kantonalen Qualitätsanforderungen erfüllt werden.

Kern einer ESE ist der 3-4 tägige Besuch in der Schule durch das Evaluationssteam und die vorgängigen schriftlichen Befragungen. Anschliessend hat der Schulinspektor die Aufgabe, die Umsetzung von Entwicklungshinweisen zu überprüfen und zu begleiten.

Durch die ESE sind für uns 11 wichtige Kernaussagen gemacht worden:

1. Die Primarschule Salmsach ist eine überschaubare, familiäre Schule im Grünen. Sie verfügt über ein grosszügiges Raumangebot mitten in einem weitläufigen Schulareal. Ein deutliches pädagogisches Profil ist noch nicht erkennbar.
2. Die Erwachsenen fühlen sich an der Schule wohl. Für die Schülerinnen und Schüler trifft dies nur in strukturierten Situationen vollumfänglich zu.
3. Die vorhandenen Regelungen werden von den Beteiligten bisher unterschiedlich gehandhabt. Im Bereich der Werte ist ein Konsens im Aufbau.
4. Die Informationspraxis von Lehrpersonen und Schulleitung erfüllt die Grundansprüche der Eltern. Auf Klassenebene ist sie einheitlicher zu gestalten und schulintern besser zu koordinieren.
5. Die Schule bietet den Eltern vielfältige Kontakt- und Mithilfemöglichkeiten an. Die Eltern sind damit sehr zufrieden. Die Gestaltung der elterlichen Mitwirkung ist noch zu klären.
6. Die Struktur der Geleiteten Schule ist grundsätzlich akzeptiert. Die Zuteilung von Aufgaben und Kompetenzen ist in den meisten Bereichen konzeptionell geregelt, wird im Alltag aber nicht konsequent gelebt.

7. Die Zufriedenheit der Lehrpersonen mit der internen Organisation ist hoch, die organisatorische Zusammenarbeit gelingt gut.
8. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich durch Schulkommission und Schulleitung gut und wirkungsvoll unterstützt.
9. Einige konzeptionelle Grundlagen der Qualitätssicherung und Entwicklung bestehen. Sie sind zu ergänzen und stärker aufeinander abzustimmen. Erste Erfahrungen mit Selbstevaluationen sind vorhanden.
10. Sinnvolle Zeitgefässe für die Qualitätsarbeit sind installiert. Die Nutzung bleibt noch mehrheitlich den Stufen bzw. den Lehrpersonen überlassen.
11. Die Akzeptanz zur Weiterentwicklung der Schule ist im Kollegium gewachsen, eine Aufbruchsstimmung ist spürbar. Eltern erkennen einzelne Wirkungen und vertrauen auf das Engagement von Schulkommission, Schulleitung und Kollegium.

Beim Schlusskontakt mit dem Schulinspektor stellt dieser bilanzierend fest, dass die Primarschule Salmsach zahlreiche Qualitäten vorweisen kann und da und dort ein Entwicklungsbedarf besteht.

Die Entwicklungshinweise der ESE wurden bei der Strategieentwicklung im Frühjahr 2012 berücksichtigt und fliessen in die strategische Führung ein. Allen Beteiligten ist es sehr wichtig, dass die Veränderungen nachhaltig erfolgen und die daraus entstehenden Konzepte im Alltag gelebt werden.

Für die Schulkommission, Präsident Martin Haas

### **Bauprogramm Turnhallenanbau Schulanlage Bergli**

Am 14. Mai ist Baubeginn auf dem Schulhausareal Bergli. Es ist daher mit erheblichen Schwierigkeiten betreffend Nutzung des Schulhaushartplatzes und des Veloständers (Abbruch des Unterstandes) zu rechnen. Aus Sicherheitsgründen werden Absperrungen errichtet.

Für Velos werden provisorische Abstellmöglichkeiten eingerichtet. Für Autos ist das Areal während der Bauzeit nicht befahrbar. Der Hartplatz wird für Autos erst ab Ende September wieder zugänglich bzw. befahrbar sein.

Die Freigabe der Turnhalle ist am 22. Oktober 2012 geplant.

Die Baukommission

### **Roland Strohmayer übernimmt neu die 3./4. Klasse**

Die Schulkommission freut sich, mit Roland Strohmayer eine erfahrene und hervorragend qualifizierte Lehrkraft gefunden zu haben. Roland Strohmayer wird nach den Sommerferien die Klassen von Ann-Katrin Sieber übernehmen.

## Tanzprojekt im Berglischulhaus

Als Teilkompensation des ausfallenden Turnunterrichts hat die Schulkommission beschlossen ein Tanzprojekt mit professioneller Unterstützung durchzuführen. Die erste Einheit wird voraussichtlich am 4. Juni 2012 mit Anna Renold stattfinden.

## Salmsacher Kinder auf grosser Reise

In der Schule Salmsach ist das Reisefieber ausgebrochen. Die Projektwoche vor den Pfingstferien steht ganz im Zeichen des Erlebens verschiedener Kulturen. Vom relativ nahen Italien über die entferneren Holland, Spanien und Schweden bis weit weg in die ganz fernen Aegypten, Mexiko und Australien konnten die Kinder Erfahrungen und Erlebnisse sammeln.

Die Lehrerinnen bereiteten in jedem Land Spiele, Bastelarbeiten, Geschichten, Lieder und andere zu einer Kultur gehörenden Aktivitäten vor. Da man von einer Reise aus fernen Ländern nicht einfach heimkehren und Mittagessen kann, blieben die Kinder auch über Mittag in der Schule und verspeisten ihr selbst hergestelltes landestypisches Essen. In allen Ländern halfen interessierte Eltern mit, dass das Reiseunternehmen auch gut zu Ende geführt werden konnte.

Besucher, welche die Kinder auf ihrer Reise beobachten konnten, sahen viele fröhliche und zufriedene Gesichter. Es scheint, dass in den altersgemischten Reise-Gruppen eine sehr gute Stimmung herrschte. Gar manche der vom Reisefieber gepackten Kinder würden gerne auch nach den Ferien auf diese Weise in die Schule gehen.



## Speed Stacks – Turnier in Salmsach

Speed Stacks ist ein Geschicklichkeitssport, bei dem man mit einem Satz von zwölf geformten Bechern Pyramiden in einer bestimmten Reihenfolge auf- und wieder abstapelt. Dabei versucht man, möglichst schnell und fehlerfrei zu sein.

Speedstacking fördert die Beidhändigkeit, die Auge-Hand-Koordination und die Reaktionsfähigkeit. Da seit einigen Jahren das Speedstacking zum festen Bestandteil des Unterrichts in der 5./6. Klasse gehört und man sich gerne einmal mit anderen messen wollte, lud man eine 6. Klasse aus Arbon nach Salmsach ein. In der Turnhalle fanden Stafettenlauf und Einzelwettkämpfe statt. Die Salmsacher Schüler gewannen den Stafettenlauf. Beim Einzelwettkampf belegten zwei Arbonerschüler Rang 2 und 3. Nils Grob aus der 6. Klasse errang den ersten Platz.

Einige Eindrücke der Kinder:

*Nevio:* Es war lustig. Ich fand es toll, dass mich meine Mitschüler angefeuert haben.

*Feriz:* Es war cool, dass die Klasse aus Arbon da war. Es hat mich gefreut, dass unsere Klasse gewonnen hat.

*Silvan:* Die Arboner waren nett. Es war eine schöne Zeit.

*Rahel:* Das Zusammensein mit der 6. Klasse aus Arbon war gelungen und schön. Es war schön, dass sich alle gegenseitig angefeuert haben.



## CS-Cup

Wieder einmal nahmen die Schüler aus Salmsach am Ausscheidungsspiel für die Schweizermeisterschaften in Basel teil. Gross waren die Hoffnungen und Erwartungen der Spieler. Es wurde viel trainiert und zusammen mit dem Studenten Herr Wöhrle besprachen die Schüler die Spieleraufstellung. Nach einigem Hin und Her war man überzeugt, die beste Lösung gefunden zu haben, was sich beim Turnier bestätigte. Geschickt wurden die Schüler ausgewechselt, jeder erhielt die Möglichkeit zum Spielen und Mitkämpfen. Die Salmsacher Schüler der 5./6. Klasse überzeugten durch ihr Zusammenspiel und gewannen alle Spiele. Nun geht es am 13. Juni 2012 nach Basel an die Schweizermeisterschaft!

Einige Schülereindrücke:

*Nils:* Ich spürte viel Selbstvertrauen in der Mannschaft. Die Abwehrarbeit hat sehr gut funktioniert.

*Silvan:* Wir hatten eine gute Aufstellung. Wir kämpften zusammen.

*Nevio:* Ich freue mich riesig, dass wir den CS-Cup gewonnen haben. Mir gefiel, dass alle füreinander gekämpft haben.

*Feriz:* Wir sind als Mannschaft aufgetreten. Ich habe mich gefreut, dass es keinen Streit gab. Alle wollten unbedingt gewinnen.

*Julian:* Ich habe gesehen, dass alle miteinander gekämpft haben. Alle haben miteinander gespielt und jeder hat jeden unterstützt.

*Lars:* Mir gefiel es gut, dass alle Auswechselspieler zum Einsatz kamen. Toll war auch, dass alle füreinander kämpften.

*Jesus:* Ich glaube, dass wir sehr gut gespielt haben. Das Finale war schwierig, aber spannend.



# 3. Salmsacher Fischessen



**Männerchor  
Salmsach**

**feini Chnuserli  
und Pouletflügeli**

Auf Ihren Besuch freuen sich:  
**Männerchor Salmsach  
und Fam. E. Fischer**

**Freitag, 29. Juni '12, ab 17.00 Uhr**

**Samstag, 30. Juni '12, 11-14.00 Uhr  
ab 17.00 Uhr**

**an der Kirchstrasse 14a, Salmsach**

## Inserat



# Gutschein

Dieser Gutschein kann für Sie **999.- Franken** wert sein oder eine Gratisschätzung Ihrer Immobilie.

Kennen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen möchte?  
Bei erfolgreichem Verkauf ist das Ihr Vermittlungsbonus!



**Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme 079 411 81 86**

*Remo Bass, selbständiger Immobilienfachmakler der RE/MAX*

*[remo.bass@remax.ch](mailto:remo.bass@remax.ch) [remax.st.gallen.ch](http://remax.st.gallen.ch)*

